

Kalendarium

2006 / 2007

So 24. 9.	Orgelmoment I <i>Gustav Auzinger</i>	Pfarrkirche Mariahilf
So 1. 10.	Mozart in Paris <i>Peter Waldner · Brigitte Fassbaender</i>	Collegium Canisianum
Sa 21. 10.	Mit Pauken und Trompeten <i>Trompeten Consort Innsbruck</i>	Jesuiten- kirche
Fr 24. 11.	Tonos humanos <i>Private Musicke</i>	Collegium Canisianum
Sa 6. 1.	Orgelmoment II <i>Siegbert Rampe</i>	Pfarrkirche Mariahilf
Fr 12. 1.	Andalusische Romanzen <i>Begoña Olavide</i>	Collegium Canisianum
Sa 24. 2. So 25. 2.	The vision of delight <i>Blockflötenconsort</i>	Hyposaal
So 18. 3.	Orgelmoment III <i>Peter Waldner</i>	Pfarrkirche Mariahilf
Mi 4. 4.	Leçons de Ténèbres <i>vita & anima</i>	Pfarrkirche Mariahilf
Fr 27. 4.	Songs & Tunes from the Isles <i>Quadrige Consort</i>	Collegium Canisianum
So 20. 5.	Gen Himmel zu dem Vater mein <i>vita & anima</i>	Pfarrkirche Mariahilf
So 24. 6.	Weichet nur, betrübte Schatten <i>vita & anima</i>	Hofburg Riesensaal

Jeder hat seinen ...

... ganz persönlichen Traum.



Wir
realisieren
Ideen.

HYPO TIROL BANK



Grußworte

Auf fünf erfolgreiche Jahre seit Vereinsgründung kann die Konzertreihe „AbendMusic–Lebensmusik“ bereits zurückblicken. Ein kleines Jubiläum und ein willkommener Anlass, dem künstlerischen Leiter Peter Waldner und seinem Team herzlich für das engagierte und erfolgreiche Wirken zu danken. Unprätentiös und ohne Anbiederung an das Populäre und den billigen Tageserfolg wurden hier, einzig und allein der künstlerischen Qualität verpflichtet, von Konzert zu Konzert Schätze der Alten Musik gehoben. Viele internationale und heimische Musiker und Ensembles haben hier ein attraktives Auftrittsforum erhalten und die Herausforderung, vor einem wissenden, anspruchsvollen Publikum aufzutreten. Doch schon haben uns Gegenwart und Zukunft wieder: das Saisonprogramm 2006/2007 liegt vor! Es erwarten uns abwechslungsreiche Konzerte mit neuen, aber auch schon bekannten KünstlerInnen. Wir dürfen uns darauf sehr freuen!



Dr. Erwin Koler, Tiroler Landesrat für Kultur

Neun Konzerte und drei „Orgelmomente“ werden in der kommenden Saison im Rahmen von „AbendMusic–Lebensmusik“ veranstaltet. Die Reihe begann vor 18 Jahren mit einem kleinen, engagierten Programm. Heute steht der Veranstaltungszyklus für Qualität und bietet die Möglichkeit, Alte Musik in historischer Aufführungspraxis das ganze Jahr über in Innsbruck zu erleben. Die Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck war immer schon ein Zentrum der Alten Musik. Ich freue mich, dass sich Peter Waldner dieses kulturpolitisch fest verankerten Feldes als künstlerischer Leiter angenommen hat und internationale Stars sowie heimische Ensembles wie „vita & anima“ oder das „Trompeten Consort Innsbruck“ hier eine Plattform finden.



Hilde Zach, Bürgermeisterin der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck

In der kommenden Saison bieten wir Ihnen neun Konzerte und - neu im Programm - drei „Orgelmomente“ - keine Massenevents, sondern Alte Musik vom Feinsten, jung und aufregend, Unbekanntes und Altvertrautes, dargeboten von heimischen und internationalen SpitzenkünstlerInnen. Viele ausverkaufte Veranstaltungen, Ihr bisheriger Applaus und Ihre Begeisterung bestätigen, dass das Konzept unseres künstlerischen Leiters Peter Waldner, die Mitarbeit unseres Vorstandes und die Organisation durch Eva Steinbacher bestens funktionieren. Danke! Unser Dank gilt aber auch allen finanziellen Unterstützern, dem Land Tirol und der Stadt Innsbruck sowie den Sponsoren und im Besonderen unserem Hauptsponsor, der Hypo Tirol Bank. Freuen wir uns auf eine spannende Konzertsaison 2006/2007 mit vielen neuen Klängen aus dem Reich der Alten Musik.



Wilfriede Hribar, Obfrau des Vereins „Alte Musik in Innsbruck-Mariahilf“

3 Konzerte auf der Pirchner-Orgel der
Landschaftlichen Pfarrkirche Mariahilf
rund um J. S. Bachs „Orgel-Büchlein“

Sonntag, 24. SEPTEMBER 2006 • 20 Uhr



GUSTAV AUZINGER (A)

Werke von Johann Sebastian Bach
und Carl Philipp Emanuel Bach

Samstag, 6. JÄNNER 2007 • 20 Uhr



SIEGBERT RAMPE (D/USA)

Werke von Dieterich Buxtehude
und Johann Sebastian Bach

Sonntag, 18. MÄRZ 2007 • 20 Uhr



PETER WALDNER (A)

Werke von Johann Sebastian Bach

KULTURFAHRT HERBST 2006

Für den Herbst 2006 plant das Italienische Kulturinstitut in Zusammenarbeit mit „AbendMusic-Lebensmusik“ eine Kulturfahrt nach Mantua und Cremona. Auf dem Programm der zweitägigen Fahrt steht der Besuch der Ausstellung zum 500. Todestag von Andrea Mantegna, ein Konzert an der Antegnati-Orgel (16. Jhdt.) mit Peter Waldner in Mantua und ein Besuch der Geigenbauerwerkstätten in Cremona.

Informationen und Anmeldung ab Mitte Juni 06 beim Italienischen Kulturinstitut. Tel: 0512 / 583373 • e-mail: info.innsbruck@esteri.it



Verein „Alte Musik in Innsbruck – Mariahilf“

Ihre Vorteile als Mitglied:

10% Ermäßigung
bei allen Konzerten

Frühzeitige Information
über Konzerte, Programme, Künstler

Jahresbeitrag
einfaches Mitglied: € 22,-
förderndes Mitglied: ab € 44,-

Informationen unter: 0699 11170566
organisation@lebensmusik.org

MOZART IN PARIS

Wolfgang Amadeus Mozart Sonaten & Variationen

Peter Waldner – *Clavichord*

Brigitte Fassbaender – *Rezitation*

In Zusammenarbeit mit dem Französischen Kulturinstitut



„Fort mit dir nach Paris!“, schrieb Leopold Mozart an seinen in Mannheim weilenden Sohn. Paris, ein Zentrum der musikalischen Welt, sollte dem aufstrebenden Komponisten als Sprungbrett für eine dauerhafte und finanziell lukrative Anstellung dienen – doch die Pariser Reise verlief enttäuschend. Seine Mutter, die ihn begleitete, siechte einsam in einer winzigen, fensterlosen Wohnung dahin und starb schließlich. Auch der erhoffte berufliche Erfolg blieb aus. Mozarts Pariser Sinfonie wurde zwar bejubelt, doch der Jubel währte kurz; Mozart musste sich mit Gelegenheitskompositionen durchschlagen.

Aufregend und unkonventionell interpretiert Peter Waldner, der künstlerische Leiter unserer Konzertreihe, Sonaten und Variationen von Mozart – unter anderem die in Paris komponierte a-Moll-Sonate, in der sich Wut, Verzweiflung und Resignation entladen. Er spielt Mozart auf dem Clavichord – historisch richtig, ungewohnt, unerhört. Dazu liest Frau Kammersängerin Brigitte Fassbaender, selbst vielfach Mozart-erprobt, Textzeugnisse zur Parisreise.

Sonntag, 1. OKTOBER 2006
20 Uhr, Collegium Canisianum, Aula

MIT PAUKEN UND TROMPETEN

**C. Bendinelli, P.J. Vejvanovsky,
J.H. Schmelzer, T. Merula, G. Muffat,
R. Weichlein, G. Fantini, H.I.F. Biber**

Trompeten Consort Innsbruck à 18

Andreas Lackner - *Leitung*

In Zusammenarbeit mit Jeunesse Innsbruck



Seit jeher galt der festlich strahlende Klang der Trompete als Emblem für Macht und Herrschaft, diente der höfischen und militärischen Repräsentation. Im 17. Jahrhundert wurden Trompetenensembles zunehmend in die Kunstmusik eingebunden. Erleben Sie das vom international gefragten **Naturtrompeten-Spezialisten** Andreas Lackner gegründete Trompeten Consort Innsbruck – acht Trompeter und Pauke im musikalischen Wettstreit mit Streichern und Continuoinstrumenten – **mit klangprächtiger Barockmusik!**

Das Programm umfasst unter anderem Werke von **Pavel Josef Vejvanovsky**, der in der weltberühmten Kremsierer Hofkapelle als Feldtrompeter und Komponist wirkte, von seinem zeitweiligen Kollegen **Biber** (die gewaltige Sonata Sancti Polycarpi) und vom kaiserlichen **Wiener Hofkapellmeister Schmelzer**. Am Beginn steht eine Sonate von Cesare Bendinelli, der in seinem Lehrwerk *Tutta l'arte della Trombetta* (1614) die **hochstehende Trompetenkunst** seiner Zeit zusammengefasst hat.

Freitag, 21. OKTOBER 2006
20 Uhr, Jesuitenkirche Innsbruck

TONOS HUMANOS

**J. Marin, J. Serqueyra, G. Sanz,
M. Veana, S. de Murcia, J. Hidalgo,
R. de Ribayaz, J. Cabanilles, F. Guerau**

Private Musicke à 6

Monika Mauch - *Sopran*

Josep Cabré - *Bariton*

Pierre Pitzl - *Leitung*



Im Mittelpunkt des Konzertprogramms von Private Musicke steht mit *José Marin* (um 1618/19-1699) eine der faszinierendsten Persönlichkeiten der Musikgeschichte Spaniens. Er war nicht nur *Sänger*, Mitglied der königlichen Hofkapelle, *einer der berühmtesten Komponisten* weltlicher Lieder und *katholischer Priester*, er wurde auch wegen mehrfachen Mordes inhaftiert, für zehn Jahre in die Verbannung geschickt und zum Sklavendienst auf einer Galeere verurteilt. So skandalös sein Lebenswandel war, so beliebt waren seine Gesänge, die im Konzert mit *Tanzmusik* seiner Zeitgenossen kombiniert werden.

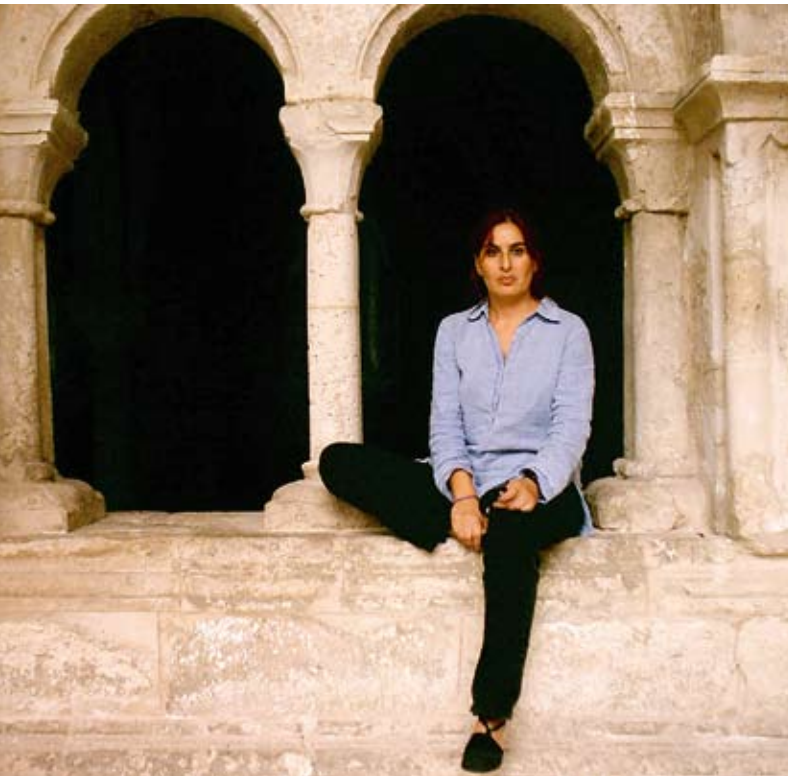
Das vom österreichischen Gambisten Pierre Pitzl gegründete *Ensemble Private Musicke* besteht aus Musikern, die regelmäßig mit den renommiertesten Ensembles im Bereich der Alten Musik zusammenarbeiten. Eine internationale Konzerttätigkeit und mehrere CD-Einspielungen zeugen vom hohen Niveau des Ensembles, das sich *schwerpunktmäßig* der *Musik des 17. Jahrhunderts* widmet.

Freitag, 24. NOVEMBER 2006
20 Uhr, Collegium Canisianum, Aula

ANDALUSISCHE ROMANZEN

Liebeslieder aus dem kulturellen Schmelztiegel Südspaniens

Begoña Olavide - *Gesang, Psalterium, Perkussion*



Zwar wurde die Reconquista, die christliche Rückeroberung Spaniens, im Jahr 1492 durch die Einnahme der letzten maurischen Bastion Granada beendet, aber viele Elemente der **hochstehenden Kultur der spanischen Muslime** wirken bis heute nach. Die südspanische Region Andalusien ist eine Region mit einer faszinierenden, **arabisch-muslimische, jüdische** und **christlich-spanische Einflüsse** vereinigenden Musiktradition. Begoña Olavide begibt sich in ihrem Konzert auf Spurensuche nach den maurischen Wurzeln der andalusischen Musik.

Begoña Olavide hat sich große Verdienste um die „akustische Wiederbelebung“ des **Psalteriums**, eines fast in Vergessenheit geratenen Instrumentes, erworben. Nach einer Ausbildung als Flötistin am Konservatorium von Madrid wuchs ihr Interesse an den Zusammenhängen zwischen der spanischen und der nordafrikanisch-muslimischen Musik, die sie in Marokko eingehend studierte. Sie hat mit vielen bedeutenden Ensembles zusammengearbeitet, unter anderem mit Jordi Savalls Hesperion XXI.

Freitag, 12. JÄNNER 2007
20 Uhr, Collegium Canisianum, Aula

THE VISION OF DELIGHT

Blockflötenmusik aus England, Italien und den Niederlanden

Blockflötenconsort à 4

Julia Fritz, Anna Müller, Andreas Helm - *Blockflöten*
Michael Oman - *Blockflöte & Leitung*

In Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Innsbruck



Mit diesem besonderen Konzert beschreiten wir neue Wege. Der international bekannte österreichische **Blockflötenvirtuose Michael Oman** holt **junge Tiroler Blockflötistinnen** aufs Podium und gibt ihnen Gelegenheit, ihr Können einem breiteren Publikum vorzustellen: **Julia Fritz** und **Anna Müller**, beide **Jahrgang 1985** und Absolventinnen des Tiroler Landeskonservatoriums in Innsbruck, formieren mit Michael Oman und dem jungen Flötisten Andreas Helm ein Blockflöten-Consort.

Ein unterhaltsamer Streifzug durch die Blockflötenwelt, die wesentlich bunter ist, als Sie glauben: Vom **schrillen Flautino** bis zum **profunden Grossbass** wartet eine erstaunliche Vielfalt von Flöten auf ihren Einsatz in Werken der Renaissance und des Barock. Sinnliche Tänze aus Italien stehen neben strenger niederländischer Polyphonie, alles zusammen **serviert mit Schwung, Humor und Brillanz.**

Samstag, 24. FEBRUAR 2007

18 Uhr, Hyposaal

Sonntag, 25. FEBRUAR 2007

11 Uhr, Hyposaal

LEÇONS DE TÉNÈBRES

François Couperin Die Lamentationen des Propheten Jeremias für den Mittwoch der Karwoche

vita & anima à 4

Arianna Savall & Raphaële Kennedy - *Sopran*

Imke David - *Viola da gamba*

Peter Waldner - *Orgelpositiv*

In Zusammenarbeit mit dem Französischen Kulturinstitut



Mit seinen *Leçons des Ténèbres* reiht sich François Couperin in einen bedeutenden Traditionsstrang der französischen Barockmusik ein. Seine ebenso grandiose wie [intim-meditative Vertonung der Klagelieder des Propheten Jeremias](#) wurde für die Tenebrae-Gottesdienste der Karwoche in einem Nonnenkloster geschrieben: [Tenebrae \(Dunkelheit\)](#) deshalb, weil diese meist um zwei Uhr nachts begannen und sich bis zum Morgengrauen hinzogen; als einzige Beleuchtung wurde ein Leuchter mit 15 Kerzen auf den Altar gestellt. Nach jedem Psalm des dabei gesungenen Offiziums wurde eine Kerze ausgelöscht, bis der Kirchenraum am Schluss völlig dunkel war.

Letztes Jahr gab die aus einer berühmten Musikerfamilie stammende [Sopranistin Arianna Savall](#) als „Einspringerin“ im Rahmen unserer Konzertreihe ein umjubeltes Solokonzert, heuer ist sie als regulärer Gast dabei und duettiert mit der [Sopranistin Raphaële Kennedy](#), die als Spezialistin für Alte Musik einen guten Ruf genießt. Es begleitet unser „hauseigenes“ Ensemble [vita & anima](#).

Mittwoch, 4. APRIL 2007

18.30 & 21.00 Uhr, Landschaftliche Pfarrkirche Mariahilf

SONGS & TUNES FROM THE ISLES

Traditionelle Musik aus England, Schottland und Irland

Quadrige Consort à 7
Nikolaus Newerkla - Leitung



Das Quadrige Consort mit der auch im Jazz- und Popbereich bekannten **Sängerin Elisabeth Kaplan** präsentiert Populäres aus der reichen, vielgestaltigen musikalischen Volkstradition der britischen Inseln. Die über Jahrhunderte vorrangig mündlich tradierten **Melodien aus England, Schottland und Irland** lassen viel Freiraum für die interpretatorische Fantasie: Die exzellenten Musikerinnen und Musiker des Quadrige Consort unter der Leitung des Cembalisten Nikolaus Newerkla bieten eine ebenso farbige wie spannende Lesart. Zu **Gesang** und **Cembalo** tritt ein buntes Instrumentarium mit **Blockflöten, Gamben, Cello** und **Schlagwerk**.

Das **junge österreichische Ensemble** hat durch CD-Einspielungen und Auftritte bei bedeutenden Festivals für Alte Musik international Aufsehen erregt. Gelobt werden insbesondere die **frische, unkonventionelle Musizierweise** und die mühelose Überbrückung des angeblichen Gegensatzes zwischen „E-Musik“ und „U-Musik“.

Freitag, 27. APRIL 2007
20 Uhr, Collegium Canisianum, Aula

GEN HIMMEL ZU DEM VATER MEIN



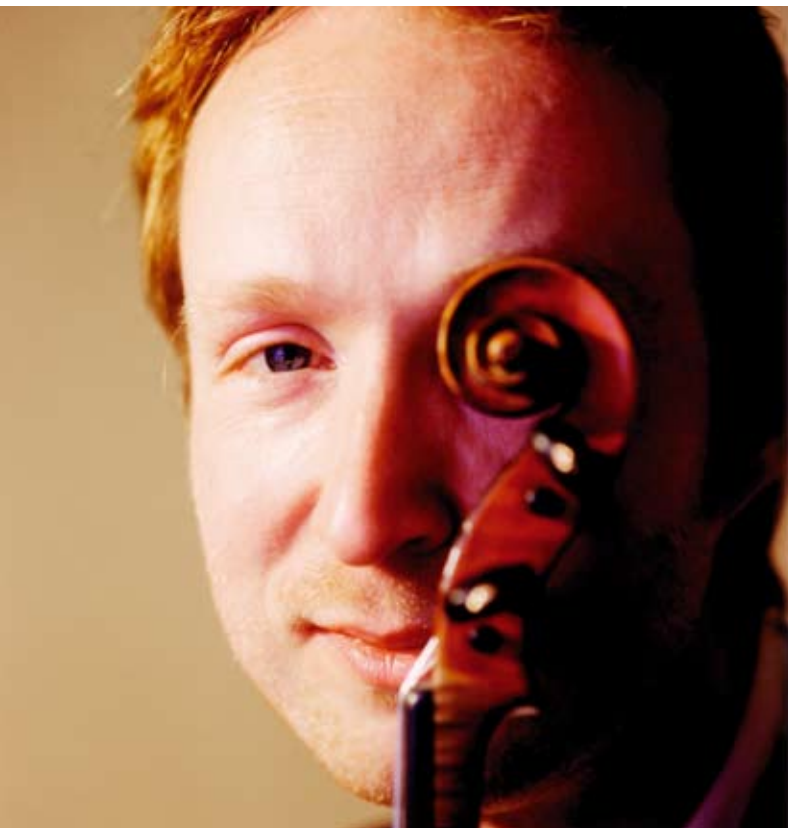
Ein Abend zum 300. Todestag von Dieterich Buxtehude

vita & anima à 3

Daniel Sepec - *Barockvioline*

Friederike Heumann - *Viola da gamba*

Peter Waldner - *Cembalo & Orgel*



Dieser Abend steht im Zeichen des 300. Todestages von Dieterich Buxtehude: Lange fast ausschließlich „nur“ als bedeutender Vorläufer Johann Sebastian Bachs gewürdigt, ist Buxtehudes Rang als **einer der einflussreichsten und vielseitigsten Komponisten** der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts heute unbestritten. Der in Dänemark geborene und jahrzehntelang in der norddeutschen **Hansestadt Lübeck** als Organist und umtriebiger Organisator des städtischen Konzertbetriebes wirkende Komponist schuf geistliche und weltliche Vokalmusik, Kammermusik und Orgelwerke, ein umfangreiches Oeuvre von beeindruckender Vielfalt und einer mit den Werken Bachs vergleichbaren **Tiefendimension** – Zahlensymbolik, theologische, sogar astronomische Bezüge gilt es vielfach noch zu entschlüsseln.

Drei hervorragende Spezialisten im Bereich der Alten Musik gestalten diesen Abend mit Kammermusik und Orgelwerken Buxtehudes: Der international gefragte Barockgeiger Daniel Sepec, die deutsche Gambistin Friederike Heumann sowie der Cembalist und Organist Peter Waldner.

Sonntag, 20. MAI 2007

20 Uhr, Landschaftliche Pfarrkirche Mariahilf

WEICHET NUR, BETRÜBTE SCHATTEN

J. S. Bach Hochzeitskantaten

F. Benda Konzert für Traversflöte & Streicher

vita & anima à 9

Gottfried von der Goltz - *Konzertmeister*

Nuria Rial – *Sopran*

Linde Brunmayr-Tutz - *Traversflöte*

In Zusammenarbeit mit Jeunesse Innsbruck



Die Hochzeitskantaten gehören zu den **Perlen in Bachs Kantatenschaffen**. Selten hat Bach so innige, berückende Stimmungsbilder gemalt wie am Beginn der Kantate „Weichet nur, betrübte Schatten“; selten hat Bach so **tänzerisch schwungvolle Arien** geschrieben wie zum Beispiel „Sich üben im Lieben“ und die abschließende Gavotte „Sehet in Zufriedenheit“ aus dieser Kantate. Welche Instrumente wären als klanglicher Ausdruck zarter Ehebande geeigneter als die Traversflöte, die Oboe und die **Oboe d’amore**, die ja die Liebe schon im Namen trägt?

Bachs Hochzeitskantaten werden auch Sie verzaubern; verzaubern wird Sie auch die **junge spanische Starsopranistin** Nuria Rial. Sie wird begleitet von Streichern des international renommierten **Freiburger Barockorchesters**, der unserem Publikum bestens bekannten Traversflötistin Linde Brunmayr-Tutz, dem hervorragenden Oboisten Alfredo Bernardini, Walter Rumer am Violone und Peter Waldner am Cembalo.

Sonntag, 24. JUNI 2007
20 Uhr, Hofburg, Riesensaal

Kartenpreise

KONZERTE 1. Okt 06, 12. Jän 07, 24. Feb & 25. Feb 07

Kategorie I : € 18,- / **Kategorie II**: € 14,-

KONZERTE 24. Nov 06, 4. Apr 07, 27. Apr 07, 20. Mai 07

Kategorie I : € 26,- **Kategorie II**: € 18,-

KONZERT 21. Okt 06: € 20,-

KONZERT 24. Jun 07

Kategorie I : € 32,- **Kategorie II**: € 26,-

Kategorie III: € 18,- **Kategorie IV**: € 14,-

ORGELMOMENTE: € 8,- • freie Platzwahl

GROSSES ABO (9 Konzerte) Kat I € 157,- **Kat II** € 120,-

WAHLABO (5 aus 9) Preis variiert, 15% Ermäßigung

Die Karten sind übertragbar. Es besteht kein Rückgaberecht.

Ermäßigungen

20% für Schüler und Studenten bis 27 Jahre (mit Ausweis)

10% für Mitglieder des Vereins „Alte Musik in Innsbruck-Mariahilf“

10% für Ö1 Clubmitglieder

Die Ermäßigungen können nicht mit Abos kombiniert werden.



Kartenvorverkauf

Innsbruck-Information Burggraben 3 (Tel: 0512/5356), www.webticket.at

IVB Kundencenter, Stainerstr. 2 (Tel: 0512/5307-182),

bei allen **Ö-Ticket Vorverkaufsstellen**, www.oeticket.com,

und in der **Landschaftlichen Pfarre Mariahilf** (Tel: 0512/282534)

Veranstaltungsorte

Landschaftliche Pfarrkirche Mariahilf

Dr. Sigismund Epp-Weg (gegenüber Mariahilfpark)

Collegium Canisianum, Propter Homines Aula

Tschurtschenthalerstraße 7

(Verbindungsstraße Kaiserjägerstraße / Rennweg)

Hofburg Innsbruck, Riesensaal Rennweg 1

Jesuitenkirche Karl-Rahner-Platz (gegenüber SOWI-Innsbruck)

Hyposaal Hypo Passage 2 (gegenüber Cineplexx)